

# Information der betroffenen Personen (Patienten) (Art. 13 DS-GVO)

## **Verantwortlicher:**

MEDPOL GmbH, Zeitzer Straße 20, 07743 Jena, Telefon: 03641 35800, E-Mail: jena@medpol.de

## **Gesetzlicher Vertreter:**

Geschäftsführer Herr Dr. Michael Herzau

## **Datenschutzbeauftragter:**

DataOrga GmbH vertreten durch Ingo Krause, c/o MEDPOL GmbH, Zeitzer Straße 20, 07743 Jena

## **Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:**

### **Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten Name, Anschrift, Telefonnummer und oder E-Mail-Adresse zur Terminvereinbarung. Dies kann telefonisch oder persönlich erfolgen. Dazu nutzen wir die Terminplanungssoftware „Doctolib“. Weiterhin verarbeiten wir bei der Terminvergabe auch sogenannte Gesundheitsdaten (Diagnose, ggf. Vorerkrankungen usw.), damit wir die richtige Untersuchungsmethode und den passenden Arzt bestimmen können.

Durch die Nutzung der Software „Doctolib“ bekommen Sie, nach Ihrer mündlichen Einwilligung im Rahmen der Terminvereinbarung, eine Terminerinnerung per SMS oder E-Mail. Darin enthalten ist ein Link, über den Sie den Termin auch absagen können.

### **Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

### **Kategorien personenbezogener Daten**

Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer und oder E-Mail-Adresse)

Gesundheitsdaten (Besuchsgrund, Diagnose, ggf. Vorerkrankungen)

### **Kategorien von Empfängern:**

Auftragsverarbeiter „doctolib“ (Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4, Abs. 8 i. V. m. Art. 28 DS-GVO)  
DOCTOLIB GmbH, Wilhelmstraße 118, 10963 Berlin

### **Datentransfer in ein Drittland:**

Es werden keine Daten in Drittstaaten übermittelt.

## **Zusätzliche Informationspflichten:**

### **Speicherdauer der personenbezogenen Daten:**

10 Jahre (Behandlung) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist für Behandlungsunterlagen gem. § 630f Abs. 3 BGB.) 30 Jahre (RöV) (Löschung nach 30 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 85 Abs. 3 StrlSchV bzw. § 28 Abs. 3 S. 1 RöV bei Behandlungen mit radioaktiven Stoffen oder ionisierenden Strahlen.)

### **Rechte der betroffenen Person:**

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die, durch den Verantwortlichen von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

### **Beschwerderecht:**

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Thüringer Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Häßlerstr. 8, 99096 Erfurt.

### **Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:**

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

### **Folgen der Nichtbereitstellung:**

Ohne der im Zweck beschriebenen Daten ist keine Terminvereinbarung möglich.

### **Automatisierte Entscheidungsfindung:**

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.